

Neue Briefpreise ab 1.01.2016 genehmigt

- **Preise bleiben drei Jahre stabil**
- **Neue Briefmarken ab 3. Dezember in den Filialen und online erhältlich**

Bonn, 04.12.2015: Die für die Regulierung der Briefpreise zuständige Bundesnetzagentur hat heute die von der Deutschen Post beantragten Preisänderungen ab 1.1.2016 genehmigt. Wie schon vor einigen Wochen angekündigt, erhöht sich der Preis für den Standardbrief bis 20 Gramm auf 70 Cent und wird ebenso wie die Preise für alle anderen Briefprodukte ab 2016 dann drei Jahre unverändert bleiben.

Neben der genannten Anpassung des Preises für den Standardbrief innerhalb Deutschlands auf 70 Cent erhöht sich auch der Preis für den Maxibrief national bis 1000 Gramm von Euro 2,40 auf Euro 2,60. Der internationale Standardbrief und die Postkarte ins Ausland kosten ab 2016 statt bisher 80 dann 90 Cent. Der Preis für den Großbrief bis 500 Gramm ins Ausland erhöht sich von Euro 3,45 auf Euro 3,70. Die Preise für die anderen Einzelbriefformate innerhalb Deutschlands bzw. ins Ausland bleiben unverändert. Der neue Preis für die Beförderung von Standardbriefen innerhalb Deutschlands gilt auch für Geschäftskunden, wobei hier auch die Teilleistungsrabatte für den Standardbrief um 5 Prozentpunkte steigen.

Über die genannten Preisänderungen für einzelne Briefformate hinaus sind auch Preiserhöhungen für einzelne Zusatzleistungen geplant. So soll unter anderem das Einschreiben zukünftig sowohl innerhalb Deutschlands als auch ins Ausland Euro 2,50 kosten, die Zusatzleistungen „Einschreiben Einwurf“, „Eigenhändig“ bzw. mit „Rückschein“ jeweils Euro 2,15.

Neue Briefmarken und Ergänzungsmarken bereits im Handel

Für die bis zum Jahresende nicht aufgebrauchten Briefmarkenbestände werden Ergänzungsmarken mit einem Wert von acht Cent bereits in den Filialen oder online unter www.efiliale.de zum Kauf angeboten. Dies gilt auch für Briefmarken mit den Portowerten, die ab 1.01.2016 gelten. Geschäftskunden können die Briefmarken mit dem neuen Porto und bei Bedarf die Ergänzungsmarken auch im Online-Angebot für Geschäftskunden unter www.postofficeshop.de erwerben. Vorhandene Briefmarken wie auch noch vorhandene Ergänzungsmarken aus den Vorjahren können für die Frankierung von Sendungen mit der Deutschen Post weiter verwendet werden. Ein Umtausch ist nicht nötig. Darüber hinaus lassen sich einzelne Briefmarken zu jedem gewünschten Portowert jederzeit an einem der bundesweit 2.700 Briefmarkenautomaten ausdrucken.

Eine Übersicht der wichtigsten beantragten Preisänderungen ist beigelegt.

– Ende –

Sie finden die Pressemitteilung zum Download unter www.dpdhl.de/pressemitteilungen

Medienkontakt

Deutsche Post DHL Group

Media Relations

Dirk Klasen

Tel.: +49 228 182-9944

E-Mail: pressestelle@dpdhl.com

E-Postbrief: pressestelle.konzern@dpdhl.epost.de

Im Internet: www.dpdhl.de/presse

Folgen Sie uns: www.twitter.com/DeutschePostDHL

Deutsche Post DHL Group ist das weltweit führende Unternehmen für Logistik und Briefkommunikation. Die Gruppe konzentriert sich darauf, in ihren Kerngeschäftsfeldern weltweit die erste Wahl für Kunden, Arbeitnehmer und Investoren zu sein. Sie verbindet Menschen, ermöglicht den globalen Handel und leistet mit verantwortungsvollem unternehmerischen Handeln und Corporate Citizenship einen positiven Beitrag für die Welt. Deutsche Post DHL Group vereint zwei starke Marken: Deutsche Post ist Europas führender Postdienstleister, während DHL in den weltweiten Wachstumsmärkten ein umfangreiches Serviceportfolio in den Bereichen internationaler Expressversand, Frachttransport, E-Commerce und Supply-Chain-Management repräsentiert.

Deutsche Post DHL Group beschäftigt mehr als 480.000 Mitarbeiter in über 220 Ländern und Territorien weltweit. Im Jahr 2014 erzielte der Konzern einen Umsatz von mehr als 56 Milliarden Euro.

Die Post für Deutschland. The logistics company for the world.